

# wellness & home

Das neue Magazin für Spas, Pools und Bäder

11/12-07

**Jetzt neu  
am Kiosk!**

SCHWIMMBÄDER | SAUNEN | WHIRLPOOLS | DAMPFBÄDER | INFRAROT  
Poolreportagen | Bauphysik | Schwimmbadpumpen | Marktübersicht Fertigecken | Wellness-Hotels | Spa-Steuerungen | Whirlpools | aquanale | News



## Pool & Spa in exzellenter Form

### **aquanale in Köln:**

Die aktuellen Neuheiten  
vorab vorgestellt

### **Whirlpools:**

Gesundheit aus der  
Kraft der Düsen

### **Wellness:**

Cooler Spa-Anlagen  
im neuen Stil



November/Dezember 2007 - € 3,50 Schweiz sfr 7,00 - Österreich € 3,90







# Schwerelos träumen

Die Katastrophe wurde als Chance zum Neubeginn genutzt: Die Wörgler Wasserwelt kann jetzt mit einer neuen Attraktion aufwarten: einem Solepool, der die Badegäste zum Schweben in einer achtprozentigen Sole einlädt. Und der Wellnessbereich wartet ebenfalls mit neuen Attraktionen auf.

Fotos: Ascher

Jeder Katastrophe, jedem Unglück wohnt bekanntlich der Keim der Erneuerung inne. So auch bei den Wörgler Wasserwelten. Die Hochwasserkatastrophe im August 2005, die den gesamten nördlichen Alpenraum heimgesucht hatte, führte auch in Wörgl zur Überschwemmung der Schwimmbadlandschaft. Hierdurch wurde aber nur die Planung zur Neugestaltung und Attraktivierung der Wasserwelt beschleunigt. Zur Vorgeschichte: Die Wörgler Wasserwelt ist ein 2003 in Betrieb genommenes, familienorientiertes Erlebnisschwimmbad mit Sportbecken, Wellenbecken, Lagunenbecken, Außenschwimmbad und einer themenorientierten Wellnessanlage. Der große Besucherzuspruch nach Eröffnung der Anlage ließ die Betreiber sehr schnell über eine Erweiterung vor allem der Saunaanlage nachdenken. Hierfür hatte das Architekturbüro Hüsing aus Berlin verschiedene Entwürfe vorgelegt. Doch die Überschwemmungen änderten die Ausgangssituation: Nicht nur der Innenpool war stark beschädigt, auch der Technikbereich, die Garderobe sowie der gesamte Saunabereich wurden durch das Wasser völlig zerstört. Doch da nun die Anlage komplett saniert werden musste, bestand nun auch die Chance zu einer räumlichen Neuplanung und einer desigorientierten Neugestaltung der Anlage. Gerhard Willert vom hinzugezogenen Ingenieurbüro IWT stellte nach einer Analyse fest, dass die gesamte Aufbereitungstechnik überdimensioniert war. So konnten zum Beispiel ein Schwallwasserbehälter und ein Filter eingespart werden. Dank dieser und weiterer Optimierungsmaßnahmen wurden insgesamt ca. 350 Quadratmeter freie Fläche gewon-





nen. Auch die ehemalige Orangerie und eine ca. 80 Quadratmeter große Außenfläche konnten jetzt in die Neuplanung einbezogen werden.

Was die Nutzung der freigewordenen Flächen betrifft, so zeigten die beteiligten Planer ihre Kreativität: Der alte Schwallwasserbehälter wurde aufgeschnitten, zum Nachbarraum hin vergrößert und darin ein neues Solebecken eingebaut. Somit kann jetzt die Wörgler Wasserwelt mit einer

## Dichtheitsprüfung

Steuler hat ein besonderes Hochspannungsprüfverfahren entwickelt, mit dem Poren, Risse oder sonstige Fehler und Beschädigungen in der Abdichtungsbahn, die der optischen Kontrolle entgehen können, sicher erkannt werden. Die Prüfgeräte erzeugen eine schonende, pulsierende Gleichspannung, die an eine Prüfelektrode übertragen wird. Bei der Prüfung wird der elektrisch leitfähige Untergrund als Gegenpol verwendet. Bei der eigentlichen Prüfung wird die Prüfelektrode streichend über die Abdichtungsoberfläche geführt. Beim Abtasten der Oberfläche mit der Prüfelektrode entsteht an einer eventuell vorhandenen Fehlstelle mit dem Schließen des Stromkreises ein Funke, und ein akustisches Warnsignal ertönt. Die gesamte Prüfung mit den entsprechenden Randbedingungen wie Prüfspannung, Anzahl der Fehlstellen etc. wird protokolliert, Fehlstellen werden markiert und systemkonform nachgearbeitet.

weiteren Attraktion aufwarten: ein separat angelegtes Solebecken mit 80 Quadratmeter Wasserfläche und achtprozentiger Sole, was den Badegästen das so beliebte Floaten im Wasser ermöglicht. Auf dem Rücken liegend bietet sich jetzt ein faszinierender Ausblick: Im Wasser schwebend kann man nun bis ins Obergeschoss des Gebäudes durchschauen. Außerdem war nun auch noch Platz für einen neuen Whirlpool mit 25 Quadratmeter Wasserfläche. Gleichzeitig wurde dieser Bereich durch die Architekten komplett neu und attraktiv gestaltet, wie es heute bei modernen Spa-Anlagen üblich ist: Dank einer besonderen Licht- und Audioinszenierung wird das Thema Wasser auf eine eigene, eindruckliche Art interpretiert. Das Solebad ist heute die absolute Attraktion innerhalb der Wörgler Wasserwelt. Aber auch der von Klafs gebaute Wellnessbereich konnte jetzt erweitert und neu gestaltet werden: auf den hinzugewonnenen 500 Quadratmetern wurden ein separater Saunagarderobereich, verschiedene Erlebnisduchen, eine Maximussauna mit einer Grundfläche von 75 Quadrat-

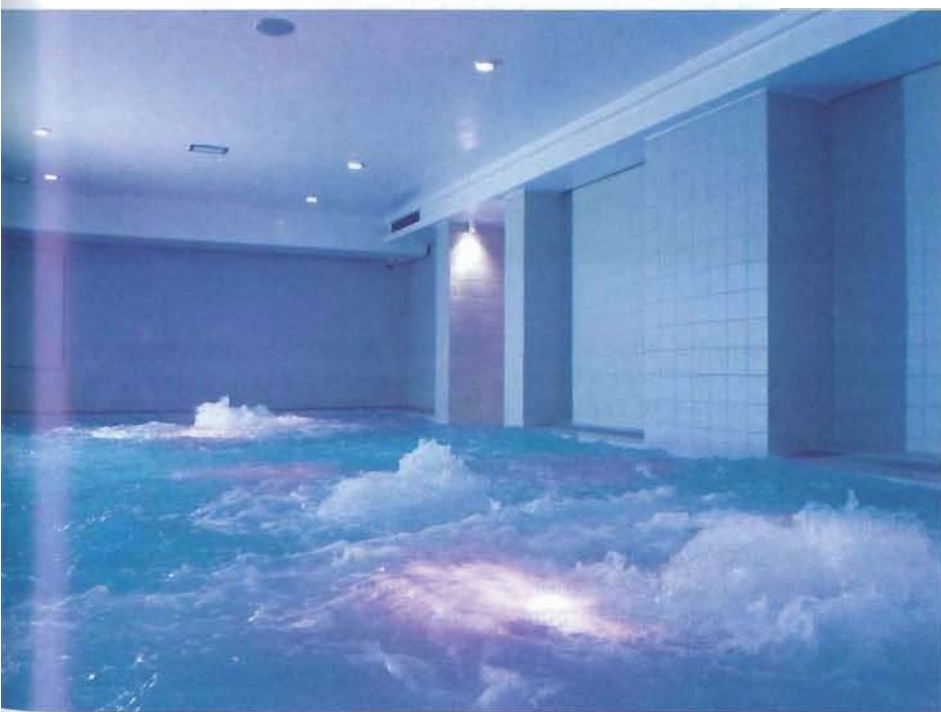
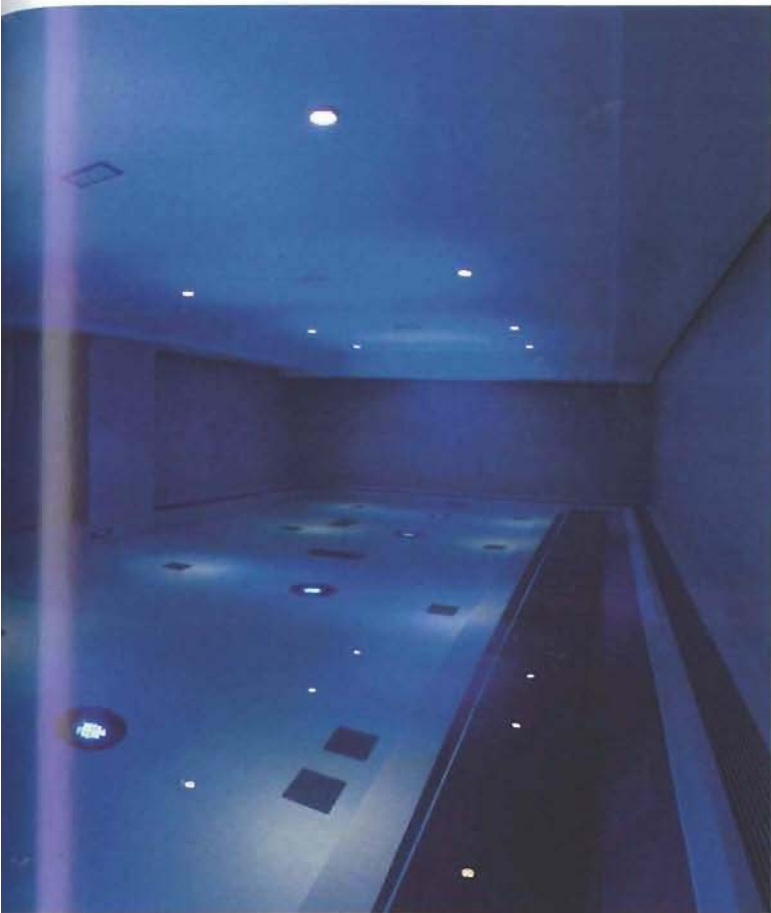


metern sowie ein neuer Ruheraum realisiert. Die Kapazität des Wellnessbereichs konnte somit auf insgesamt 300 Gäste erhöht werden, die sich gleichzeitig in der Anlage aufhalten können.

Ein besonderes Kennzeichen dieses Bauvorhabens war vor allem der Zeit-

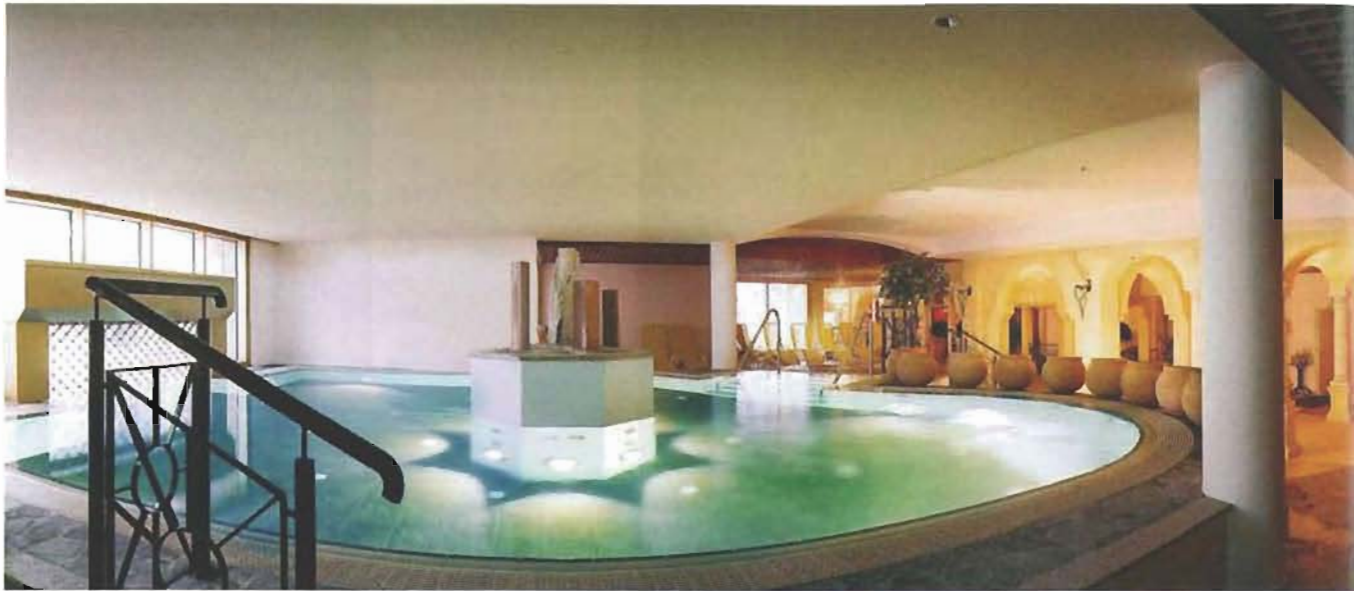
druck, unter dem das Projekt stand. „In nur zwölf Wochen“, erzählt Joachim P. Ostrowski von Steuler, „mussten die Arbeiten durchgeführt werden“. Denn das neue Solebecken musste ja in ein bestehendes, dafür ursprünglich nicht vorgesehenes Gebäude eingebaut werden. Deshalb





Die Wörgler Wasserwelt hat sich neu inszeniert: Spektakulär die Kombination aus Wasser, Raum, Licht und Farben. Vor allem der neue Solepool ist jetzt die Attraktion schlechthin.





war es die erste Aufgabe der Steuler-Techniker, den vorhandenen Baukörper gegen das aggressive Solewasser resistent zu machen. Die alte Betonkonstruktion, bei der es sich nicht um WU-Beton handelte, musste entsprechend aufgerüstet werden. Aufgrund der kurzen Bauzeit und der geforderten Soleresistenz entschied man sich für das mehrlagige Steuler-Q<sup>7</sup>-System, das selbst gegen Schwefelsäure resistent ist und außerdem nur eine sehr kurze Trocknungszeit benötigt. Schwimmbadbauexperte Ostrowski: „Bei klassischen Abdichtungen muss der Beton rund drei Monate austrocknen. Mit unserem System kann man nach nur drei Wochen weiterarbeiten.“ Mit dem Steuler-Q<sup>7</sup>-System wur-

dedie neue Solegrotte abgedichtet, aber auch ein weiterer Pool im Obergeschoss, der so genannte Pentpool, so benannt wegen seiner Penthouse-Lage, erhielt diese Auskleidung. Wichtig auch hier: Eine sonst übliche 14-tägige Dichtigkeitsprüfung konnte dank des Steuler-Q<sup>7</sup>-Verfahrens entfallen. Stattdessen wurde die Dichtigkeitsprüfung mit einem Hochspannungsverfahren durchgeführt (siehe Kasten). Die Umgangsbereiche sowie Duschen und Umkleidekabinen wurden mit einer kostengünstigeren Kombination von Gummifolien- und Epoxidharzabdichtung ausgekleidet, um den Baukörper komplett zu schützen. „Beanspruchungsgerecht“, wie Ostrowski betont, sind dabei die ver-

schiedenen Abdichtungssysteme eingesetzt worden. Was die Wasseraufbereitung betrifft, so wurden zwei komplett neue Kreisläufe verlegt: ein Kreislauf für das Solebecken mit entsprechender solebeständiger Wasseraufbereitungstechnik und ein weiterer großer Kreislauf, an dem neben dem Innerpool auch der neue Whirlpool und der Pentpool hängen. Über einen Bypass und zusätzlichen Wärmetauscher, erläutert Gerhard Willert von IWT, werden die Temperaturdifferenzen zwischen den Becken ausgeglichen. Während das Saunabecken eine Temperatur von 28° C aufweist, werden Whirlpool und Penthauspool mit 36° C gefahren. ~



Auch der Pool in der Saunaanlage ist neu gestaltet und attraktiviert. Die von Klafs gebaute Wellnessanlage kann nun mit neuen Designelementen aufwarten und präsentiert sich insgesamt großzügiger und einladender.



**Noch mehr Informationen  
über die Wörgler Wasserwelt  
gibt's hier:**

**Wörgler Wasserwelt,**

[www.woerglerwasserwelt.at](http://www.woerglerwasserwelt.at),

Tel.: 0043/5332/77733-0

**Architektur: Hüßing Architekten, Berlin,**

[www.huessing-architekten.de](http://www.huessing-architekten.de),

Tel.: 030/39745582

**Abdichtungs- und Fliesenarbeiten:**

**Steuler Industrieller Korrosionsschutz GmbH,**

Höhr-Grenzhausen,

[www.steuler-schwimmbadbau.de](http://www.steuler-schwimmbadbau.de),

Tel. 02624/13-196

**Aufbereitungstechnik: IWT GmbH, Empelde,**

[www.lwthannover.de](http://www.lwthannover.de), Tel.: 0511/3363363

**Wellness-Anlage: Klafs Saunabau,**

Schwäbisch Hall, [www.klafs.de](http://www.klafs.de), Tel.: 0791/501-0